

US Open: Zverev triumphiert trotz Riesen-Fliegen-Invasion!

Alexander Zverev kämpft bei den US Open gegen lästige Riesen-Fliegen im Louis Armstrong Stadium und erreicht das Viertelfinale!

Es war ein denkwürdiger Moment für Alexander Zverev während seines Achtelfinalmatches bei den US Open, als riesige Fliegen, die bis zu drei Zentimeter groß waren, die Konzentration des deutschen Tennisstars auf eine harte Probe stellten. Mitten im entscheidenden Verlauf des Spiels gegen den amerikanischen Brandon Nakashima wurde die angespannte Atmosphäre durch diese unerwartete Invasion der lästigen Insekten gestört, sodass Zverev seine Aufschlagbewegung abrupt abbrach, um sich den ungewohnten Gästen zu widmen.

Die Szene ereignete sich im berühmten Louis Armstrong Stadium in New York, wo Zverev, 27 Jahre alt und derzeit Nummer 4 der Welt, vor den Augen der Zuschauer gegen Nakashima antrat. „Das waren so Riesendinger. Das habe ich zum ersten Mal hier gesehen“, erzählte Zverev später, sichtbar genervt von den ungebetenen Störenfriedern. „Keine Ahnung, was das war. Jedenfalls keine Mücken oder Bienen.“

Ein spannendes Duell trotz Ablenkungen

Obwohl die Fliegen die Aufmerksamkeit des Sportlers ablenkten, konnte Zverev sich letztendlich durchsetzen und gewann das Match mit 3:6, 6:1, 6:2, 6:2. Damit sicherte er sich nicht nur einen Platz im Viertelfinale, sondern qualifizierte sich auch für die ATP Finals im November in Turin. Dieser Sieg war besonders

wichtig, da Zverev vergangene Woche mit einer Knieverletzung zu kämpfen hatte, die ihn in der Runde zuvor gegen Cameron Norrie stark eingeschränkt hatte.

„Es ist alles gut, ich konnte normal weiterspielen und es ist bislang nicht dick geworden“, äußerte er sich erleichtert über seinen Fitnesszustand nach dem Spiel gegen Nakashima. Trotz der fliegenden Ablenkungen war Zverev entschlossen, sich voll und ganz auf die bevorstehenden Herausforderungen zu konzentrieren.

Am Dienstag trifft er im Viertelfinale auf den amerikanischen Taylor Fritz, was ein weiteres spannendes Kapitel in Zverevs Karriere darstellen könnte. „Taylor und ich hatten ein paar fantastische Matches. Ich erwarte, dass es wieder eine sehr, sehr schwierige Partie wird, eine sehr harte Schlacht. Hoffentlich aber mit einem anderen Resultat als in Wimbledon“, betonte der Athlet, der sich in der favorable Position befindet, nachdem der favorisierte Novak Djokovic im Turnier ausgeschieden ist.

Es bleibt abzuwarten, ob die Riesen-Fliegen sich erneut ins Geschehen einmischen werden, wenn Zverev sein nächstes Match bestreitet. Sicher ist, dass er, unabhängig von äußeren Einflüssen, fest entschlossen ist, seinen Traum von einem Grand-Slam-Titel weiter zu verfolgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de